

Wer braucht jetzt welche Unterstützung?

Mini-PDF | Beobachten statt alle gleich begleiten

DIE KERNIDEE

Nicht jede Schreibpause ist eine Blockade. Entscheide anhand des beobachtbaren Schreibprozesses, welche Unterstützung jetzt wirklich gebraucht wird.

1 Vier Situationen erkennen

Beobachte zunächst, wo die Person gerade steht. Erst danach entscheidest du über die nächste Intervention.

A Kein Schreibstart

Die Person sitzt vor einer leeren Seite. Sie kann noch keinen konkreten nächsten Schreibrschritt benennen.

B Schreiben ohne Richtung

Es entsteht Text, aber der Gedankengang bleibt ungeklärt oder läuft immer wieder im Kreis.

C Entwurf ohne Orientierung

Ein Text liegt vor. Die Person weiß nicht, ob sie jetzt Rückmeldung benötigt und von wem.

D Feedback ohne Änderung

Rückmeldungen sind vorhanden, aber noch keine wurde in eine bewusste Überarbeitungsentscheidung übersetzt.

2 Nicht vorschnell eingreifen

Frage vor jeder Unterstützung nach dem aktuellen Ziel. Eine Person, die gerade eine Idee entwickelt, braucht meist etwas anderes als eine Person, die bereits an der Leserwirkung feilt.

KURZCHECK

Was versucht die Person gerade? Woran zeigt sich das Hindernis? Welche kleinste Unterstützung bringt sie wieder zu einer eigenen Entscheidung?

Die passende Intervention auswählen

Vier Entscheidungen für den nächsten Werkstattsschritt

A Schreibstart klären

Frage, ob eine erste Idee fehlt oder der Arbeitsauftrag noch unklar ist.

Intervention: Schreibziel in einem Satz klären; nur bei tatsächlichem Ideenmangel einen kurzen Schreibimpuls anbieten.

B Schreibprozess fokussieren

Lass die Person zeigen, wo der Gedankengang stockt und was sie als Nächstes erreichen möchte.

Intervention: Einen Abschnitt oder Leitgedanken eingrenzen. Läuft der Prozess, ungestörte Schreibzeit erhalten.

C Rückmeldung passend wählen

Liegt eine konkrete Leserfrage vor? Soll eine Textstelle geprüft oder der gesamte Aufbau besprochen werden?

Intervention: Kurze Leserreaktion bei einer Einzelfrage, Schreibkonferenz bei mehreren begründeten Rückmeldungen.

D Überarbeitung ermöglichen

Bitte die Person, zwei Rückmeldungen zu vergleichen und die eigene Schreibabsicht erneut zu benennen.

Intervention: Eine Änderung auswählen und an einer konkreten Textstelle ausprobieren; nicht den Text übernehmen.

Der 30-Sekunden-Werkstattcheck

1 Kann die Person ihren nächsten Schritt benennen? 2 Passt die Hilfe zur aktuellen Schreibphase? 3 Trifft sie ihre Textentscheidung weiterhin selbst?